

## *Inhalt*

Allgemeines zur Zielsetzung und Problematik der Untersuchung . . . . .	216
Zum Begriffsproblem des „Bürgerlichen“ und des „Realismus“ bei Chaucer und in der spätmittelalterlichen Literatur . . . . .	219
Der Sondercharakter Londons im Spätmittelalter . . . . .	232

### Textanalysen

1. Der Fernkaufmann im <i>General Prologue</i> der <i>Canterbury Tales</i> . . . . .	241
2. Die Darstellung kaufmännischer Gesinnung und Geschäftsmethoden in der <i>Shipman's Tale</i> . . . . .	245
3. Das zweckhafte Handeln des Pandarus in <i>Troilus and Criseyde</i> . . . . .	252
4. Handwerksmeister als Angehörige einer Londoner Bruderschaft im <i>General Prologue</i> der <i>Canterbury Tales</i> . . . . .	255
5. Alchimistenkunst und handwerkliche Gehilfenarbeit in der <i>Canon's Yeoman's Tale</i> . . . . .	260
6. Fabliauartiges Überlistungsspiel als Variation bürgerlicher Zweck- und Werkorientierung: Rationalisierung der Handlungs- und Raumauffassung in der <i>Miller's Tale</i> . . . . .	265

### Zusammenfassendes und Prinzipielles

1. Zu Chaucers Darstellung und Wertung städtischer Menschen . . . . .	268
2. Zweck- und Werkbezug in Chaucers Handlungsauffassung und in bürgerlichen Arbeitsformen . . . . .	274
3. Buchend-bilanzierende und kombinatorische Züge in Chaucers Anordnungsverfahren und in bürgerlichen Arbeitsformen . . . . .	280